

FACHFORUM ARCHITEKTUR

DAS BARRIEREFREIE BAD

Dienstag, 13. September 2022 | 09:00 Uhr - 16:00 Uhr



Seminarort

Leonardo Hotel Hamburg-Stillhorn

Stillhorner Weg 40

21109 Hamburg

Ihr Ansprechpartner

DALLMER GmbH + Co. KG

Ralph R. Wagner

RWagner@dallmer.de | +49 29 32 96 16 183

Teilnahmegebühr: 50,- € pro Person

Ulrike Rau | Dipl.-Ing. Architektin

1994 - freischaffende Architektin
rau^m konzepte in Berlin

1999 - im Arbeitskreis

"Universal Design | Barrierefreiheit | Demografie"
der AK Berlin

2009 Ausschussvorsitzende

2008 - Autorin | Herausgeberin von

"barrierefrei - bauen für die zukunft"

4. Auflage 2019



Unter Berücksichtigung der bekannten Hygiene- und Abstandsmaßnahmen freuen wir uns Sie wieder persönlich begrüßen zu dürfen.

Hierbei hat der Schutz und die Sicherheit unserer Kunden und Mitarbeiter immer höchste Priorität.

Alle Corona-Maßnahmen in Punkto Masken-, Test- und Kontrollpflicht im öffentlichen Raum sind entfallen.

Daher werden auch wir keine Kontrollen durchführen, bitten Sie aber, im Interesse aller Teilnehmer einen Schnelltest vor der Veranstaltung durchzuführen.

Die Seminarplätze sind begrenzt, bitten melden sie sich rechtzeitig über folgendem Link an:

<https://www.dallmer.de/de/service/seminare.php>

FACHFORUM ARCHITEKTUR

DAS BARRIEREFREIE BAD

Dienstag, 13. September 2022 | 09:00 Uhr - 16:00 Uhr

09:00 Uhr Imbiss zum Empfang und Begrüßung

09:15 Uhr mehrWERTbarrierefrei

- Universal Design | Motorik, Sensorik, Kognition
- DIN 18040 | Pflicht oder Kür | EN 17210 LBO, VV TB
- Konzept Barrierefrei
- Schutzziele umsetzen
- Sanitärräume | Bäder
 - öffentlich zugängliche Gebäude
 - spezielle Nutzergruppen
 - Wohnungen
- Mindeststandard | uneingeschränkte „R“-Nutzung im Kontext Rollator, Rollstuhl, Assistenz
- mehrWERT: Bewegungsfläche am WC, Anpassbarkeit Stütz- und Haltesysteme
- Objekte: WC | Waschtisch | Dusche | Badewanne
- mehrWERT: L-Winkel-Griff | Dusch-WC | Lage Duschvorhang
- Bestandsanpassungen

Ulrike Rau, Architektin und Buchautorin

10:45 Uhr Kaffeepause

11:00 Uhr BarriereFREIHEIT im Bad

- Bewegen im Bad: Notwendigkeit und Nutzung von Bewegungsflächen vor Sanitärobjekten und an den Türen, Alternative Bewegungsräume und zusätzliche Flächenempfehlungen
- Selbstständig bleiben: Betrachtung von Bewegungsabläufen, Kinästhetisches Bewegungsprinzip, Transfer zum WC bei Nutzung von Rollator und Rollstuhl, Vorausschauende und anpassbare Badplanung, Türgeometrie und ergonomische Aspekte von Türbeschlägen
- Sichere Nutzung: Adaptive, mobile und höhenverstellbare Stütz-, Halte- und Sitz-Lösungen für Waschtisch, Dusche und WC, Belastungen und Montagetipps

Dirk Dietz-Jürgens, HEWI Heinrich Wilke GmbH

12:00 Uhr Gemeinsames Mittagspause

12:45 Uhr Was wäre, wenn ich...

- Perspektivwechsel mittels (Alters-) Simulationsanzug und / oder stark sehenschränkenden Brillen sowie Mobilitätsbeeinträchtigungen mit Rollator und im Rollstuhl selbst „erfahren“

Dirk Dietz-Jürgens, HEWI Heinrich Wilke GmbH

13:30 Uhr Barrierefreie Duschen im Bestand und in der Sanierung

- Einsatzmöglichkeiten für Bodenablaufpumpen zur Realisierung von Punkt- oder Linienentwässerungen
- Abgrenzung Bodenablaufpumpe vs. Hebeanlage
- Basisfakten Rückstauschutz
- Einsatzbereiche Hebeanlagen und Kleinhebeanlagen
- Kombination von Kleinhebeanlagen und Installationssystemen im barrierefreien Bad unterhalb der Rückstauenebene

Marco Koch, Jung Pumpen GmbH

14:30 Uhr Kaffeepause

14:45 Uhr Bodengleiche Entwässerung

- Bodengleiche Entwässerung
- barrierefreies Bad, Bewegungsfläche | Duschfläche, Wasseranfall
- Ablaufleistung nach DIN EN 1253
- Auswahl des Ablaufsystems
- Aufbauhöhen, Punktentwässerung, Linienentwässerung
- Verbundabdichtung :
DIN 18534, Schnittstelle Dichtmanschette
- Rückstau, Rückstauverschlüsse

Ralph R. Wagner, DALLMER GmbH + Co. KG

16:00 Uhr Feedback und Seminarende